

EIN:BLICKE

INFORMATIONEN DER HAK LAMBACH, NOVEMBER 2017

Der Lehrplan der HAK sieht seit den 90er Jahren den Unterrichtsgegenstand Übungsfirma vor. Die Übungsfirma ist ein ganz spezieller Lernort, an dem die Schüler/innen (wie in einem realen Unternehmen) in Abteilungen arbeiten und fiktive Geschäfte mit Übungsfirmen anderer Schulen im In- und Ausland abschließen können.

Das Austrian Center for Training Firms (ACT) ist die zentrale Plattform für die Übungsfirmenarbeit an den Schulen in Österreich. Sie simuliert für jede Übungsfirma alle wichtigen Behörden, wie zum Beispiel das Finanzamt, das Gericht und die Sozialversicherung. Auch eine fiktive Online-Bank samt Kreditkartenabrechnung und ein Webshop werden angeboten.

Weiters besteht die Möglichkeit, mithilfe des ACT-Firmenbuchs alle relevanten Informationen über potentielle Geschäftspartner einzuholen.

ACT hat das Jahr 2017/18 zum Jahr der ÜFA ausgerufen, um die qualitativ hochwertige Arbeit, die in den Übungsfirmen als Vorbereitung auf das spätere Berufsleben geleistet wird, in den Vordergrund zu stellen.

Aus diesem Anlass möchten wir einen näheren Einblick in unsere Übungsfirmen gewähren. Lesen Sie weiter auf den nächsten Seiten.

Mag. Monika Hudelist, MMag. Elke Haidinger

DAS JAHR DER ÜBUNGSFIRMA



IN DER HAK ARBEITEN ZWEI ÜBUNGSFIRMEN

F.S.K.

F.S.K. – Fliesen Sanitär Kachelöfen GmbH

F.S.K. bietet ein sehr breites und tiefes Sortiment an Fliesen, Sanitäranlagen und Kachelöfen. Unterstützt wird diese Übungsfirma vom realen Unternehmen Josef Felbermair Keramik GmbH in Gunskirchen.

PRESENTA



If we don't have it, you don't need it!

Presenta Handels GmbH

Presenta handelt mit verschiedensten Werbeartikeln, welche mit Logos versehen werden können. Die Partnerfirma in der realen Wirtschaft ist die Wertpräsent Promotion HandelsgmbH & Co KG in Marchtrenk.

ABTEILUNGEN IN EINER ÜBUNGSFIRMA

Sekretariat

Wie in den meisten Unternehmen ist das Sekretariat die Schnittstelle aller Departments. Neben dem Annehmen von Telefonaten sind die Hauptaufgaben das Datieren, Verwalten und Weiterleiten von eingegangener Post oder E-Mails an die verschiedenen Abteilungen der Übungsfirma.

Einkauf

Die Einkaufsabteilung durchforstet und vergleicht alle eingehenden Angebote. Aufgrund dieser Angebote werden Bestellungen mit Bestellschein oder per E-Mail getätigt. Außerdem können Produkte über die Webshops von Übungsfirmen in ganz Österreich und im Ausland direkt geordert werden.

Buchhaltung

„BMDNTCS“^{**} steht im Mittelpunkt dieser Abteilung.

Dieses Programm dient dazu, alle Ein- und Ausgangsrechnungen sowie Bankbelege zu erfassen und zu verbuchen.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist, die Umsatzsteuervoranmeldung immer pünktlich zum 15. des übernächsten Monats beim Finanzamt einzureichen und die Zahllast zu überweisen.

Zu beachten ist außerdem, dass man regelmäßig das Steuerkonto abfragt, die Körperschaftsteuervorschreibung einbucht und bei Fälligkeit den offenen Betrag mittels Bank-online überweist.

**„BMDNTCS“ ist ein reales Programm, das in vielen Firmen in der Buchhaltung verwendet wird.*

EDV

Zu den Hauptaufgaben dieser Abteilung zählen, die Homepage und den Webshop zu aktualisieren und die technischen Probleme der Kollegen/innen zu beheben.

Personal

Das Wichtigste im Personalmanagement ist die An- und Abmeldung der Mitarbeiter bei der ACT-Gebietskrankenkassa. Die einzelnen Personen werden auch in BMDNTCS angelegt, um damit die Gehaltsabrechnungen durchführen zu können. Die Gehälter werden

auf die Mitarbeiterkonten, die Abgaben an die ACT-Gebietskrankenkassa, das ACT-Finanzamt und die ACT-Gemeinde überwiesen. Bei Abmeldung eines Mitarbeiters wird in Absprache mit der Geschäftsleitung ein Dienstzeugnis erstellt.

Marketing

Die Mitarbeiter der Marketingabteilung sind für das Erstellen von marktorientierten Angeboten zuständig. Passend zu besonderen Anlässen oder zu den verschiedenen Jahreszeiten wird ein kundengerechtes Marketingkonzept ausgearbeitet. Doch ohne die Zusammenarbeit mit den Abteilungen Einkauf und Buchhaltung würde auch im Marketing alles stillstehen. Neue Marketingstrategien werden entwickelt, um mit den Partnerfirmen optimal zusammenarbeiten zu können. Die Produktpaletten der Übungsfirmen sind international gefragt. Dementsprechend werden die Angebote zusätzlich auch in Englisch oder Französisch formuliert.

Verkauf

Im Verkauf werden Bestellungen entgegengenommen und geprüft. Anschließend werden die Aufträge in BMDNTCS erfasst und Rechnungen sowie Lieferscheine erstellt. Die Dokumente werden per E-Mail an die bestellenden Übungsfirmen in Österreich und im Ausland verschickt und der Buchhaltungsabteilung die Ausgangsrechnung zum Verbuchen übergeben. Andere Aufgaben des Verkaufs sind z.B. Erstellen von Werbeplänen, Kundenanfragen bearbeiten und Bestelllisten in EXCEL erstellen.

Qualitätsmanagement

Grundsätzlich ist die Aufgabe dieser Abteilung, dafür zu sorgen, dass die Arbeit in der ÜFA qualitativ hochwertig ist. Es werden Ziele formuliert und deren Erreichung kontrolliert um, wenn nötig, rechtzeitig mit Maßnahmen gegensteuern zu können.

Jedes zweite Jahr nehmen Übungsfirmen an der sogenannten Zertifizierung teil, für die die Mitarbeiter/innen in dieser Abteilung eine ansprechende und vollständige Mappe nach bestimmten Qualitätskriterien anfertigen müssen.



EIN:BLICK

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler/innen,
geschätzte Leser/innen!

Wir sind wieder „mitten drin“:
Mitten drin im Schuljahr, im Unterricht und dem laufenden Tagesgeschäft.

Mitten drin – in vielen Aktivitäten und Projekten die laufen (Kennenlertage, Vorträge, ...). Darüber kann man sich in dieser Ausgabe auch selbst ein Bild machen.

Mitten drin – im Jahr der Übungsfirmen. Üfas – manchmal auch als die „Praxis-Werkstatt“ der HAK bezeichnet. Seit vielen Jahren sehr erfolgreich im Unterricht implementiert und ein wichtiger Teil der Ausbildung. Mehr dazu im Schwerpunktteil dieser Ausgabe. Danke an dieser Stelle an die Kolleginnen Mag. Monika Hudelist und MMag. Elke Haidinger, welche unsere Üfas so gut betreuen.

Mitten drin – in der Anmeldung für das nächste Schuljahr; dem Tag der offenen Tür; dem Verteilen von Flyern und Plakaten und die Vorstellung unserer Schule an Neuen Mittelschulen der Umgebung; gerne können Sie auch Interessierten von unserer Schule berichten und einladen uns kennen zu lernen.

Mitten drin – fast schon im Advent und da darf ich Ihnen und Ihrer Familie heute schon eine gute Zeit wünschen.

Mag. Stefan C. Leitner,
Schulleiter der HAK Lambach

ÜBUNGSFIRMEN ZERTIFIZIERUNG

Um das professionelle Arbeiten der Schüler/innen in den Übungsfirmen auszuzeichnen, besteht die Möglichkeit, an der Qualitätszertifizierung von ACT teilzunehmen. Diese Initiative des Bundesministeriums für Bildung, der ARGE kaufmännischer Übungsfirmen und ACT besteht bereits seit 14 Jahren. Die Teilnahme ist optional, allerdings muss man beim ACT-Firmenbuch als Übungs-

firma registriert sein. Bei erfolgreicher Teilnahme gilt die Qualitätsmarke für insgesamt zwei Jahre.

Vorrangiges Ziel ist es, die Qualität der Übungsfirmenarbeit zu sichern und zu steigern. Dafür gilt es eine Vielzahl an Kriterien zu erfüllen, darunter fallen z. B. die vollständige Dokumentation von ausgewählten Geschäftsfällen, die

Darstellung von Prozessabläufen der einzelnen Abteilungen sowie die ausführliche Finanzplanung.

Zu den derzeit 298 zertifizierten Übungsfirmen dürfen sich auch die zwei an der HAK Lambach etablierten Übungsfirmen zählen. Sowohl F.S.K. als auch Presenta haben bei der letzten Zertifizierung im Schuljahr 16/17 100 % bei fast allen Kriterien erreicht.



ÜBUNGSFIRMENMESSEN

Seit 2005 nimmt unsere Schule mit unseren schulinternen Übungsfirmen regelmäßig an Übungsfirmenmessen teil.

Die Schüler/innen des vierten Jahrganges agieren dort mit ihrer Übungsfirma als Aussteller und bieten ihre Produkte an. Dabei wickeln sie fiktive Geschäfte mit anderen Ausstellern und Messebesuchern ab. Die Bezahlung erfolgt, da es sich um keine reellen Käufe handelt, mittels an die Schüler verteilter Kreditkarten. Der Umsatz, den die Übungsfirmen dabei erwirtschaften, hat aber tatsächlich Auswirkung auf die monetäre Situation der ÜFA und wird vom hypothetischen Bankkonto der Käufer abgebucht. Das bedeutet, dass sinnvolles Einkaufen erfolgen sollte, um eine aus unternehmerischer Sicht lohnenswerte Messeteilnahme zu gewährleisten und Verluste zu vermeiden.

Unsere Schule hat im Laufe der Jahre bereits an einigen Messen in an verschiedenen Orten in Österreich, Tschechien, Slowenien und Deutschland



teilgenommen. Die Messen im Ausland sind für die Fremdsprachenkenntnisse der Schüler/innen förderlich, aber auch an österreichischen Messen kann internationale Geschäftstätigkeit mit ausländischen ÜFAs ausgeübt werden.

Diese Teilnahme bietet die Möglichkeit, bereits bestehende Geschäftsbeziehungen mit den Übungsfirmen anderer Schulen zu vertiefen sowie neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Die Gelegenheit, die Übungsfirmen nach

ÜBUNGSFIRMENMESSEN - FORTSETZUNG

außen zu präsentieren, vergrößert das Bewusstsein über eigene Stärken und Punkte, die eventuell noch verbesserungswürdig erscheinen. Denkanstöße für Verbesserungen liefern dabei die dort teilnehmenden Übungsfirmen. Die Kommunikationsfähigkeit und das professionelle Auftreten der Schüler/innen werden durch direkten Kundenkontakt und das Simulieren von echten Verkaufsgesprächen ausgebaut.

Für die Schüler/innen des dritten Jahrgangs bietet sich die Teilnahme als Besucher an, um bereits Erfahrungen über den Ablauf der Messe zu sammeln.

Der Besuch der Übungsfirmenmesse wird normalerweise auch mit anderen Exkursionen im wirtschaftlichen Bereich, die die Ausbildung der Schüler/innen ergänzt, kombiniert. So sind beliebte Ziele dafür beispielsweise das Haubiversum, der Schokoladenfabrikant Zotter, Österreichs älteste Sektkellerei Schlumberger, das Ö3-Studio in Wien und die Firma Teekanne in Salzburg.

Ein paar Statements von Schüler/innen zu den Messebesuchen:

Rumeysa Yalcin:
Das Gefühl, die Firma präsentieren zu dürfen, war berauschend.

Alexander Wögerbauer:
Es war sehr spannend zu sehen, wie die anderen ÜFAs arbeiten.



Corinna Strauß:
Durch die einheitliche Firmenkleidung fühlte man sich wie in einer echten Firma, die auf einer Messe ausstellt.

Oliver Stauffer:
Ich kann es kaum abwarten, auf der nächsten ÜFA-Messe, die Ehre zu haben, für unsere Üfa neue Kunden anzuwerben.



Mario Marijanovic:
Ich freue mich schon sehr, unsere Üfa auf der Messe vertreten zu dürfen und neue Erfahrungen mit dem Umgang mit Kunden zu sammeln.

CITAVI - EINFÜHRUNG IN DAS PROGRAMM DURCH DIE FH STEYR

Herr Prof. Dr. Albert Mayr von der FH Steyr stellte am 22. September unseren Schüler/innen der höheren Jahrgänge, das Programm CITAVI vor. Dies ist ein Programm zum Verwalten von Literatur, die zum Erstellen von Dokumenten herangezogen wird.

Mit CITAVI können sich unsere Schüler/innen das Zitieren von Literatur in ihrer Diplomarbeit, die im V. Jahrgang zu verfassen ist, stark vereinfachen.



BILDUNGSSHOPPING

10 GUTE GRÜNDE, DIE HAK LAMBACH AUSZUWÄHLEN

01

Wirtschaftliche Ausbildung

... erwirb bei uns wesentliche kaufmännische Kompetenzen und Eigenständigkeit, begleitet durch ein motiviertes und fachkundiges Lehrerteam.

02

Top in Form

... in Projekten mit Unternehmen und Organisationen entdeckst du deine Talente, lernst Verantwortung im Team zu übernehmen und Ergebnisse professionell zu präsentieren.

03

Lernbegleitung | LeBe

... an zwei Nachmittagen pro Woche kannst du mit Unterstützung von Professor/innen deine Hausübungen erledigen und Gelerntes vertiefen.

04

Beste Berufsaussichten

... nach deiner Reife- und Diplomprüfung steigst du direkt in einen Beruf ein, beginnst ein weiterführendes Studium an einer Uni/ FH oder gründest dein eigenes Unternehmen.

05

Wertvolle Praxiserfahrung

... durch Absolvieren eines Pflichtpraktikums erhältst du Einblicke in die reale Arbeitswelt, um Theorie und Praxis zu verknüpfen.

06

Digitale Medienkompetenz

... wir befähigen dich, aktuelle Medien und Tools zielorientiert einzusetzen, um digitale Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

07

Fit für Europa

... Werte und Persönlichkeit sind neben der Sprachkompetenz wertvoll für dein zukünftiges europäisches Handeln.

Durch unsere Erasmus+ Projekte sind wir europaweit vernetzt und ermöglichen Auslandsaufenthalte.

08

Soziales Netzwerk

... in unserer katholischen Privatschule kümmern wir uns persönlich um deine Anliegen in einer familiären und partnerschaftlichen Art und Weise.

09

Mensch & Wirtschaft

... wir holen Expert/innen aus verschiedensten Gesellschaftsbereichen zu uns, um dir damit einen weiten Blick nach außen zu verschaffen.

„Mein Vorsprung durch Bildung“

10

Gut beraten

... du musst nicht alles alleine schaffen.

Unsere Lehrkräfte, Bildungsberater, Jugendcoaches, Lernbegleiter/innen unterstützen dich sehr gerne.

WIR ALLE SIND HAK LAMBACH

KENNENLERTAGE DER IABHK

Am 26.9. war es endlich so weit: Unser erster gemeinsamer Ausflug als Klasse stand vor der Tür.

Um 8:46 Uhr fuhren wir mit Frau Prof. Scherr nach Gmunden. Die Vorfreude auf die kommenden 2 Tage stand uns ins Gesicht geschrieben. Während der Busfahrt redeten wir viel, machten Erinnerungsfotos und einige kleine Späße. Am Zielort angekommen, wurden wir bereits von Frau Prof. Hellmeier erwartet. Nachdem wir unsere Zimmer in der Wunderburg bezogen hatten, brachen wir sofort nach Scharnstein auf, um uns im Almtal Flora und Fauna durch einen Waldpädagogen näherbringen zu lassen. In seiner Almhütte mussten wir zuerst unsere Namensschilder handwerklich erarbeiten, während der Förster, Herr Wolf, für die schwer arbeitenden Schüler/innen Würstel kochte. Nach der ersten Stärkung durften wir sogar in die Rolle eines „Sternkochs“ hineinschlüpfen und unser eigenes Dessert (Holzknechtbrot) zaubern.



Am Nachmittag machten wir unter Anleitung des Waldpädagogen verschiedene Teambuilding-Spiele wie z.B. das Formen eines gleichseitigen Dreiecks mithilfe eines Seiles und verbundenen Augen. Dann ging es tief in den Wald hinein, wo wir Bäume „interviewten“ und uns durch eine 5-minütige Umarmung eines „Lieblingsbaumes“ mit Energie volltanken konnten, die hoffentlich lange anhält. Nach 6-stündiger „Walderfahrung“ ging es wieder zurück nach Gmunden. Im SEP-Gelände konnten wir uns den Bauch vollschlagen beim Running Sushi. Mit gefüllten Bäuchen und von Lachtränen übersäten Gesichtern kamen wir schlussendlich wieder in der Wunderburg an. Das fröhliche Gelächter und Gerede erstarb erst, als die Mädchen um halb zwölf und die Burschen um drei Uhr einschliefen.

Am nächsten Morgen marschierten wir nach einem ausgiebigen Frühstück zur Gmundner Keramik. Dort konnten wir im Rahmen einer Führung viel Wissens-



wertes über den Betrieb erfahren und anschließend noch unsere kreativen Fähigkeiten im Rahmen eines Malworkshops unter Beweis stellen. Unter Anleitung einer Keramikmalerin gestaltete jede/r ihr/sein individuelles Häferl.

Nach den 2 aufregenden und lustigen Tagen wünschten sich alle innerlich, noch mehr Zeit in der Gemeinschaft verbringen zu können. Alles in allem war es ein wunderbares Erlebnis, das uns ewig in Erinnerung bleiben wird.

Jana, Jan, Ines, Laura aus der IABHK



IVAB ZU BESUCH BEI LIFE RADIO

Ein Vormittag „Sendestudio statt Schulklasse“ – das ließen sich die Schüler/innen der IVAB nicht entgehen. Nach einem informativen Input rund um's Radio und einem Rundgang durch das Life Radio-Sendestudio im Zentrum von Linz erklärte P.M. Leitner, wie man an Radiointerviews herangeht und dabei auch noch die Technik im Auge behält. Nach einer kleinen Stärkung schwärmten die Neo-Profiinterviewer/innen in

Teams aus und sammelten Statements zum Thema „Österreich ist cool, weil ...“, währenddessen im Studio Katrin und Matthias die Anmoderation produzierten. Anschließend wurde aus den Beiträgen ein Clip gestaltet, der auf www.haklambach.at nachzuhören ist.

Vielen Dank an Peter M. Leitner / Life Radio für diesen informativen Workshop.

SOMMERSPORTWOCHE DER IIABHK

Vom 25. bis 30. September waren wir in Seeboden am Millstättersee, Kärnten. Neben den von uns ausgewählten Sportangeboten wie Tennis, Kajak, Surfen, Reiten, Stand Up Paddling, Klettern & Golfen hatten wir einen Orientierungslauf und besuchten die Burg Sommeregg samt Foltermuseum.

Von Wels bzw. Attnang traten wir schon früh morgens mit dem Zug unsere Reise an. Nachdem wir im Hotel Ertlhof ankamen, verschafften wir uns einen Überblick über die Wege, die uns zu den verschiedenen Sportarten leiten sollten. Nach einem wohlschmeckenden Mittagessen starteten wir auch schon mit unserem vielfältigen Sportprogramm. In unserer Freizeit hatten wir die Möglichkeit, neben unseren zwei ausgesuchten Sportarten, natürlich auch noch alle anderen Sportarten auszuprobieren.

An manchen Abenden gab es lustige Spiele, bei denen wir uns richtig amü-

sierten und die Zeit verging dabei auch wie im Flug.

Am Donnerstagabend begaben wir uns auf eine einstündige Wanderung zur Burg Someregg, wo wir das dortige Foltermuseum besuchten, ein echtes Ritteressen bekamen und auch ein spontanes Rollenspiel wurde von unseren „freiwillig gemeldeten“ Klassenkameraden vorgeführt. Zu später Stunde traten wir die Heimreise zum Tal, mit Fackeln und Handylicht, an.

Leider war es am Samstag auch schon wieder Zeit, nach einer sehr abenteuerlichen Sportwoche, unsere Koffer zu packen.

Unsere ganze Klasse bedankt sich sehr herzlich bei Prof. Haidinger und Prof. Kinberger, die uns eine so unvergessliche Woche ermöglicht haben.

Tanja D., Katharina H., IIAB



INTENSIVSPRACHWOCHE CANNES VON 29. Juni bis 6. Juli 2017

In der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres fuhr eine Schülergruppe der HAK des Stiftes Lambach (IIIAB, IVAB) nach Cannes.

Vormittags wurde mit französischen Lehrkräften „gebüffelt“, die Nachmittage nutzten wir für Ausflüge.

Einer davon führte uns nach Grasse, wo wir in der Parfumerie Fragonard über die Parfumproduktion informiert wurden und fleißig „shoppten“. Außerdem besichtigten wir die mittelalterlichen Dörfer Gourdon sowie St. Paul und verbrachten einen Halbtage in Nizza. Eine weitere Exkursion führte uns per Schiff auf die Insel Sainte-Marguerite.

Schlusshighlight war ein Aufenthalt in Monaco, wo wir den Fürstenpalast sowie das Ozeanographische Museum



besichtigten und einen Teil der Formel-1-Rennstrecke abfuhren.

Es war schön zu sehen, wie sich alle Schüler/innen in der neuen Umgebung wohl fühlten und in der Fremdsprache ausdrücken konnten (mussten). Außer-

dem gebührt allen Schüler/innen ein großes Lob: Dank ihres disziplinierten Verhaltens gehörte diese Woche auch für uns Begleitlehrer zu den angenehmen Seiten unserer Arbeit.

*Mag. Karin Zwicker-Hipfinger
Mag. Andrea Aufreiter*

MATURABALL 2017 - MEHR ALS EIN BALL - PROJEKT FÜR SOS-KINDERDORF

Mehr als nur ein Maturaball Zusammenhalt ist der erste Schritt in eine schönere Zukunft

Momentan leben rund 50 Kinder im SOS-Kinderdorf in Altmünster bei Gmunden, und genau diesen wurde eine Freude bereitet.

Der diesjährige Maturaball der Handelsakademie Lambach ist nun Geschichte. Das Event, welches am 6. Oktober 2017 im ALFA Steyermühl stattfand, ist erfolgreich abgeschlossen. Der Abend wurde von vielen Höhepunkten, wie der Eröffnung, der Verlosung der Tombola oder auch der Mitternachtseinlage begleitet.

Ein weiterer Programmpunkt war natürlich auch die Verkündung der Ballkönigin und des Ballkönigs, was viel mehr Menschen Freude bereitete als nur dem Königspaar und den Ballgästen.

Zur Ermittlung des Königspaares wurden kleine Bausteine verkauft. Die Besucher der Veranstaltung hatten die Möglichkeit, die Bausteine in eine Box zu werfen, um sie dem SOS-Kinderdorf zu spenden. Insgesamt wurden ca. 1000 Steine gesammelt und übergeben.

Diese Idee zauberte allen Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht, denn „Wer Freude schenkt, macht zwei Leben reicher“ (Zitat von Frida Romay).

Corinna Erb VAB



ERKUNDUNGSTOUR MIT ABT MAXIMILIAN

Gleich zu Schulbeginn trafen sich die Schüler/innen aus den beiden neuen Klassen mit Abt Maximilian.

Bei einer gegenseitigen Fragerunde konnten die Schüler/innen viele interessante Aspekte des Klosterlebens kennenlernen. Gemeinsam wurde auch ein Rundgang durch das Kloster durchgeführt.



STUDIENINFOMESSE

Bildung und Qualifikation sind die Erfolgsfaktoren für unsere Jugend.

Eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Wahl der richtigen Studienrichtung oder Fachhochschule bietet dabei die Studieninformationsmesse, die das Land OÖ gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität Linz vom 20. bis 22. September veranstaltete.

Unsere Schüler/innen des V. Jahrganges HAK und des 3. Jg. Aufbaulehrgang Horse Management&Economics hatten dabei die Gelegenheit Informationen über sämtliche Studienrichtungen, diverse Fachhochschulen und Kollegs einzuholen, an Mustervorlesungen teilzunehmen oder auch einfach „Uni-Luft“ zu schnuppern.

Mag. Andrea Aufreiter, Bildungsberaterin

DAS ÖSTERREICHISCHE BUNDESHEER

Herr OSTv. Georg Scherfler (Offiziersstellvertreter), der als Nahkampfausbildner beim Bundesheer arbeitet und über eine mehrjährige Erfahrung in Auslandseinsätzen (Afghanistan, Pakistan, Kosovo,.....) verfügt, informierte unser Schüler/innen über die Aufgabengebiete des Bundesheeres.

Er verwies auch auf den Umstand, dass die Ausgaben Österreichs für die Landesverteidigung in Vergleich mit anderen Ländern sehr niedrig sind.

Herr Derfler forderte die Schüler/innen auch auf, sich kritisch mit den Fragen der Weltpolitik zu beschäftigen und sich ein objektives Bild zu machen. Es sei nicht richtig, die Welt in nur Gute und Böse einzuteilen. Es gäbe eine große Bandbreite dazwischen.

Wir danken OSTv. Scherfler für seine engagierten und fundierten Ausführungen über das österreichische Bundesheer und seine Aufgaben. *Mag. Erwin Spindler*

PERSONELLE ÄNDERUNGEN AN DER HAK LAMBACH

MAG. DR. CHRISTOPH KASTINGER

Mein Name ist Christoph Kastinger und unterrichte seit diesem Schuljahr an der HAK-Lambach das Fach Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie und Warenlehre). Zusätzlich bin ich noch an der Abendschule der HAK-Linz tätig.

Ich habe an der Universität Wien Biologie und Erdwissenschaften sowie das Diplomfach Botanik studiert. Nach mehrmonatigen Aufenthalten in Costa Rica, wo ich im Rahmen meines Doktoratsstudiums im „Regenwald der Österreicher“ Untersuchungen zur Bestäubungsbiologie einer bestimmten Pflanzengattung durchführte, unterrichtete ich von 1998 bis 2005 im AHS-Bereich in Wien. Von 2005 bis 2017 war an der HAK-Auhof und an der HAK-Linz tätig.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, mit Musik und in der Natur bzw. meinem Garten. In meinem Unterricht versuche ich den Jugendlichen die Bedeutung der Naturwissenschaften im täglichen Leben näher zu bringen. Dazu gehört natürlich auch der Schutz unserer Umwelt und der Natur.

Ich freue mich auf das kommende Schuljahr und auf eine gute Zusammenarbeit mit Schüler/innen und Eltern.



VERENA SCHARINGER

Mein Name ist Verena Scharinger und ich habe 2016 das Bachelorstudium „Informations- und Kommunikationspädagogik“ an der PH OÖ absolviert. Seit September 2017 unterrichte ich neben meiner Stammschule HAK Traun auch hier an der HAK im Stift Lambach als Vertretung von Frau Dipl.-Päd. See den Unterrichtsgegenstand Officemanagement und angewandte Informatik (OMAI). Neben meiner Tätigkeit in der Schule absolviere ich derzeit noch das Masterstudium „Politische Bildung“ an der JKU Linz.



JAHRESRÜCKBLICK, ABSCHIED MAG. KINIGER

Ein bunter Rückblick auf die Höhepunkte und Veranstaltungen des Schuljahres 2016/17 fand in der letzten Schulwoche statt. Direktor Mag. Stefan Leitner bedankte sich für die geleistete Arbeit und das angenehme Miteinander.

Ganz besonders im Mittelpunkt stand OStR. Mag. Edith Kiniger, die mit September 2017 in den Ruhestand ging. Sie unterrichtete seit dem Jahr 1979 die Fächer Biologie und Chemie und lockerte die Stunden gerne mit originellen Versuchen und Lehrausgängen auf. Mag. Kiniger setzte sich auch außerhalb ihres Unterrichts sehr für gesunde Lebensführung ein und organisierte zahlreiche

Projekte wie die Schulmilch, den Schulpf Apfel oder den Wassertag.

Vielen Dank und die allerbesten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt.



JACK THOMAS SHARPE

Ich bin Jack Sharpe, 21 Jahre und Universitätsstudent aus England. Als Teil meines Studiums bin ich nach Österreich gekommen, um mein Deutsch zu verbessern, aber auch um hier als Fremdsprachenassistent zu unterrichten. Ich lerne Deutsch seit 9 Jahren, also verstehe ich, wie schwierig es sein kann, eine neue Sprache zu lernen. Es freut mich sehr, die Schüler/innen der HAK Lambach in Englisch unterstützen zu können.



SPRECHSTUNDEN, SUPPLIERPLAN NEU

neilo.webuntis.com/WebUntis/schule:hak-lambach

Unter diesem Link finden Sie die Sprechstunden und den aktuellen Supplierplan.

Die Sprechstunden finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.haklambach.at

SCHULSPRECHER

Hallo,

mein Name ist Rijad Curic und ich darf das Amt des Schulsprechers an der HAK Lambach im Schuljahr 2017/18 übernehmen, damit auch gleich



ein herzliches Dankeschön an alle die mich gewählt haben.

Meine Aufgabe als Schulsprecher liegt darin, die Kommunikation zwischen den Schülern und Lehrern bzw. dem Direktor zu fördern und die Schüler/innen im Schulgemeinschaftsausschuss so gut wie möglich zu vertreten.

Bei Beschwerden, Wünschen oder Anliegen der Schüler/innen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Am einfachsten kann man mich erreichen indem man mich direkt in meiner Klasse (IVAB) besucht oder mir eine E-Mail schickt. (curic.rijad@haklambach.at)

Falls ich einmal verhindert sein sollte, kann man sich auch an meine Stellvertreter Jakob Selinger (IVAB) und Lisa Krenhuber (IIIAB) wenden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Schuljahr!
Rijad Curic IVAB

NEUE VERTRETER IM ELTERNVEREIN

Der neue Elternverein für das Schuljahr 2017/18 wurde bei der Jahreshauptversammlung am 10. Oktober 2017 gewählt.

Obmann ist Herr Peter Siegl, Stv. Herbert Gonglach u. Dipl. FW Andreas Emmerstorfer, Frau Bettina Hutter ist Kassierin, Frau Nicole Hackl deren Stellvertreterin und Thomas Schmalwieser u. Mag. Michael Wolfsgruber sind Rechnungsprüfer.

Herr Peter Siegl steht für Anliegen an den Elternverein gerne zur Verfügung unter Tel. 0699/11796937 oder rom.pet@24speed.at.



1. Reihe von links nach rechts: Herbert Gonglach, Bettina Hutter, Dipl. Fachwirt Andreas Emmerstorfer, Nicole Hackl, Mag. Stefan Leitner

2. Reihe: Mag. Michael Wolfsgruber, Thomas Schmalwieser

TERMINE

11.11.2017	Tag der offenen Tür 09.00 bis 16.00 Uhr
17.11.2017	Elternsprechtage 16:00 bis 19:00 Uhr
17.11.2017	Tag der Wirtschaft Sommerrefektorium von 8:30 bis 12:00 Uhr
22.11.2017	Tag der ÜFA
07.12.2017	SGA-Tag schulfrei
22.12.2017	Weihnachtsgottesdienst um 10:25 Uhr

IMPRESSUM

HANDELSAKADEMIE LAMBACH
4650 Lambach, Klosterplatz 1

T (07245) 217 10 - 602, - 654
E hak.lambach@lsr.eduhi.at
H www.haklambach.at



Schulerhalter: Schulverein
am Benediktinerstift Lambach